



Stadt T E T T N A N G

Technischer Ausschuss

- öffentlich am 25.03.2015

Sitzungsvorlage 078/15

Technische Dienste, Tiefbau
Horst Hölz

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Riedstraße

Beschlussvorschlag:

Die Informationen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

1. Anwohnerschreiben vom 13.10.2013
2. Aktennotiz zum Bürgergespräch
3. Planung „Anlegung von Parkplätzen“

1. Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Ausgaben:

Vorhandener Planansatz: 350.000,- EUR

Straßenunterhalt 54.10.01 4211000

Benötigte Mittel insgesamt: 10.000,- EUR

Benötigte Mittel über dem Planansatz
(Über-/außerplanmäßige Ausgaben): Betrag eingeben EUR

Folgekosten: Betrag eingeben EUR

Einnahmen:

Vorhandener Planansatz: Betrag eingeben EUR

Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere Betrag eingeben EUR

Tatsächliche Einnahmen: Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:

Mehrausgaben gegenüber Planansatz: Betrag eingeben EUR

Die Voraussetzungen für **über-/außerplanmäßige** Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:

Ja Nein

Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben

Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim

VA/TA (10.000 EUR bis 25.000 EUR)

GR (über 25.000 EUR)

2. Sachlage

Mit Schreiben vom 13. Oktober 2013 haben sich die Anwohner der Riedstraße an Herrn Bürgermeister Walter gewendet. In dem Schreiben (**siehe Anlage 1**) wird darauf hingewiesen, dass in der Riedstraße zu schnell gefahren wird und dies eine Gefahr für die Anwohner darstellen würde. Tempo-Messungen durch die Verwaltung haben diesen Eindruck bestätigt.

Die Verwaltung hat daraufhin verschiedene Möglichkeiten überprüft und zwei Varianten über die Anlegung von beidseitigen Längsparkplätzen untersucht. Die Pläne wurden im Gespräch mit den Bürgern am 6. November 2014 diskutiert und für gut erachtet mit dem Hinweis, die Planung solle noch bis zum Ried (Höhe Sportplatz) ergänzt werden, weil auch im hinteren Bereich viel zu schnell gefahren würde.

Die Aktennotiz zu dem Bürgergespräch wurde in der **Anlage 2** beigefügt.

Daraufhin hat die Verwaltung die Planung ergänzt, die in der **Anlage 3** beigefügt ist. Die Verkehrsbehörde und Polizei sind damit einverstanden. Die Planung sieht die abwechselnde beidseitige Anlegung von Parkplätzen vor, die aufmarkiert werden sollen.

Vor der Umsetzung soll die genaue Lage der Parkplätze noch einmal mit den Bürgern vor Ort abgestimmt werden.